Nikolauskapelle

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/102749248910/

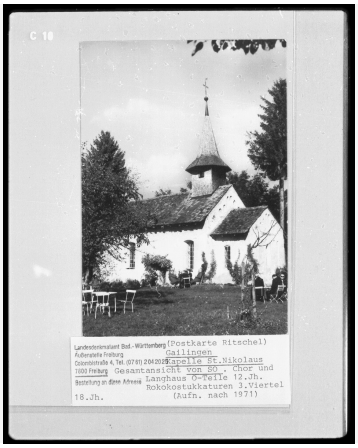
ID: 102749248910 **Datum:** 25.01.2024 **Datenbestand:** Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Obergailingen
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	78262
Stadt-Teilort:	Gailingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Gailingen am Hochrhein
Wohnplatz:	Gailingen
Wohnplatzschlüssel:	8335026001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
Südostansicht

Abbildungsnachweis:
LAD Baden-Württemberg, Außenstelle Freiburg

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Kath. Pfarrkirche St. Dionysius, Kirchstraße 1 (78262 Gailingen am Hochrhein)
- Trotte "Schloss Rheinburg" , Rheinburg 5 (78262 Gailingen am Hochrhein)
- Liebenfelsisches Schlösschen, Bergstraße 28 (78262 Gailingen)
- Fachwerkhaus, Bierkellerweg 1 (78262 Gailingen)
- Jüdischer Friedhof, Bürglestraße 18 (78262 Gailingen)
- Wohnhaus, Gartenstraße 1 (78262 Gailingen)
- Ehem. Wohnhaus, heute Hotel, Hauptstraße 21 (78262 Gailingen)
- Wohnhaus, Ramsener Straße 23 (78262 Gailingen)
- Wohnhaus, Ramsener Straße 59 (18262 Gailingen)
- Wohnhaus, Ramsenerstraße 13 (78262 Gailingen)
- Fachwerkhaus, Trottenweg 8 (78262 Gailingen)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der romanische Kernbau der Nikolauskapelle wird ins 12. Jahrhundert datiert. 1610 wurde der Bau nach Westen hin verlängert und erhielt einen neuen Dachreiter und Hochaltar. 1750/ 60 wurde der Innenraum umgestaltet. (a)

1. Bauphase:
(1100 - 1199)

Erbauung der romanischen Kapelle. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Randlage

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kapelle, allgemein

2. Bauphase:
(1610)

Westliche Verlängerung, Dachreiter und Hochaltar (a)

Betroffene Gebäudeteile:
- Dachgeschoss(e)
- Anbau
- Ausstattung

Bauwerkstyp:
- Ausstattungsgegenstände, Architekturglieder
  - Altar

Konstruktionsdetail:
- Dachform
  - Dachreiter

3. Bauphase:
(1750 - 1760)

Umgestaltung des Kapelleninneren (a)

Betroffene Gebäudeteile:
- Ausstattung

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchungen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Kapelle liegt an einem Bergsporn oberhalb Gailingens, welcher einerseits durch das Rheinufer und andererseits durch eine Bachtobelmündung gebildet wird. Sie gehörte einst, zusammen mit dem nebenstehende Hof und anderen abgegangenen Höfen, zu einem eigenständigen Weiler.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Kapelle, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Die Kapelle besteht aus einem länglichen, rechteckigen Schiff und einem eingezogenen, quadratischen Chorraum. Auf dem Schiff befindet sich ein Dachreiter, der Westeingang wird durch ein nach zwei Seiten offenes, breites, abgeschlepptes Vordach geschützt. Das Kapellenäußere ist durch Lisenen mit Rundbogenfriesen gegliedert.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Dachreiter
	  • Satteldach
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Feldstein

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*